

1. Allgemein

Mit der Einrichtung eines Benutzer-Accounts auf payangocard.de (im Folgenden „Website“) erkennt der Kunde diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen ("AGB") als verbindlich an. Der Kunde versichert, dass er volljährig ist.

2. Gegenstand

Auf der Website kann sich der Kunde eine Payango Visa Kreditkarte (im Folgenden „PayangoCard“) bestellen, verwalten, die Umsätze einsehen und weitere mit der PayangoCard verbundene Dienstleistungen nutzen.

3. Anmeldung

Der Kunde verpflichtet sich, bei der Anmeldung (Einrichtung eines Benutzer-Accounts) keine falschen oder missverständlichen Angaben zu machen, sich nicht unter Vorgabe einer falschen Identität anzumelden sowie die Angaben in ihrem Profil regelmäßig auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen. Das für die Anmeldung ausgewählte Passwort muss vertraulich behandelt werden. Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass keine andere Person Kenntnis von seinem Passwort erlangt. Insbesondere darf das Passwort nicht elektronisch gespeichert oder in anderer Form notiert werden. Bei Eingabe des Passwortes hat der Kunde sicherzustellen, dass Dritte dieses nicht ausspähen können. Stellt der Kunde fest, dass eine andere Person Kenntnis von seinem Passwort erlangt hat oder besteht seitens des Kunden der Verdacht auf missbräuchliche Verwendung seines Passwortes, ist er verpflichtet, sein Passwort unverzüglich zu ändern. Sofern ihm das nicht möglich ist, hat er Payango unverzüglich hiervon zu unterrichten. Eine Nichteinhaltung der Verpflichtung berechtigt Payango zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund.

Mit der Eingabe seiner Telefonnummer überträgt der Kunde Payango ausdrücklich das Recht, ihn im Rahmen der Kartenbestellung und -nutzung oder einer Kundenzufriedenheitsanalyse telefonisch zu kontaktieren bzw. durch einen Dienstleister kontaktieren zu lassen.

4. Zahlungsmethoden

Im ersten Jahr können Kunden wahlweise die Ausstellungsgebühr per Vorkasse, Bankeinzug, Kreditkarte, Giropay oder Sofortüberweisung bezahlen. Ab dem zweiten Jahr wird die Jahresgebühr von der PayangoCard abgezogen. Sollte das Guthaben darauf nicht ausreichen, so wird der Betrag von dem hinterlegten Referenzkonto mittels Lastschrift eingezogen.

5. Zustandekommen des Vertrags

Durch Anklicken des Buttons „Jetzt kaufen“ gibt der Kunde eine verbindliche Bestellung der im Warenkorb enthaltenen Waren ab. Die Bestätigung des Eingangs der Bestellung erfolgt zusammen mit der Annahme der Bestellung unmittelbar nach dem Absenden durch automatisierte E-Mail. Mit dieser E-Mail-Bestätigung ist der Kaufvertrag zustande gekommen.

6. Speicherung und Zugänglichkeit des Vertragstextes

Payango speichert den Vertragstext und sendet dem Kunden die Bestelldaten und die AGB per E-Mail zu. Die AGB kann der Kunde jederzeit auch hier <https://payangocard.de/agb> einsehen. Die vergangenen Bestellungen kann der Kunde in seinem Kunden Login- Bereich einsehen.

7. Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft zur Nutzung des kostenlosen Angebots auf der Website läuft auf unbestimmte Zeit. Die Kündigung bestimmt sich nach Ziffer 11 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

8. PayangoCard

Die PayangoCard wird von der BW-Bank (Baden-Württembergische Bank), einer unselbstständige Anstalt der LBBW (Landesbank Baden-Württemberg), herausgegeben. Ein Vertragsverhältnis über die Ausgabe und Nutzung einer PayangoCard kommt ausschließlich zwischen dem Kunden und der Bank zustande. Details sind in den "Kartenbedingungen", die zwischen dem Kunden und der Bank abgeschlossen werden, aufgeführt. (siehe <https://payangocard.de/kartenbedingungen>)

9. Kartendesign, kundeneigene Fotos

Payango kann dem Kunden die Möglichkeit einräumen, die Vorderseite der PayangoCard zu individualisieren. Die Individualisierung kann mit Motiven aus der von Payango gestellten Bildergalerie oder mit einem Foto des Kunden erfolgen.

Sämtliche Motive der Bildergalerie sind urheberrechtlich und/oder durch andere Schutzrechte geschützt. Eine anderweitige Nutzung der Motive durch den Kunden oder Dritte ist nicht erlaubt. Die Bildrechte an vom Kunden hochgeladenen Fotos verbleiben beim Kunden. Der Kunde räumt Payango ein zeitlich unbegrenztes, einfaches, unentgeltliches, übertragbares Nutzungsrecht zur Verwendung des Fotos für die bestellte Karte des Kunden und eventuelle Ersatzkarten ein.

Kunden sind gegenüber Payango und Dritten für Fotos und deren Inhalte, die über ihre Kennung hochgeladen werden, selbst verantwortlich. Payango trifft insofern keine Prüfungspflicht. Das gilt insbesondere in Bezug auf geistige Eigentumsrechte Dritter. Diese Haftung des Kunden schließt sämtliche Schäden von Payango in Form von erforderlichen Kosten für die Rechtsverfolgung, für erforderliche Rechtsanwaltskosten oder für Schadensersatzbeträge ein, die Payango von einem Gericht wegen der Nutzung des Bilds des Kunden auferlegt werden, in einem Vergleich enthalten oder sonst durch die Abwehr vermeintlicher Rechte Dritter - insbesondere Urheber- und Nutzungsrechte - entstanden sind. Der Kunde verpflichtet sich, Payango von sämtlichen vorgenannten Kosten und Schadensersatzforderungen freizustellen. Payango hat in diesem Fall gegen den Kunden einen Anspruch auf einen Vorschuss in Höhe der voraussichtlichen Rechtsanwalts- und Gerichtskosten, die durch die für die Abwehr der Drittansprüche erforderliche Einschaltung eines Rechtsanwalts entstehen. Von Kunden hochgeladene Fotos werden auf Servern gespeichert, solange es für die Nutzung der Services erforderlich ist. In der Regel bedeutet das eine Speicherung von bis zu fünf Jahren analog der Laufzeit der PayangoCard, um die Herstellung einer Ersatzkarte gewährleisten zu können.

10. Kosten

Sämtliche Preise sind im „Preis- und Leistungsverzeichnis“ aufgeführt. (siehe https://payangocard.de/payangocard/Preis_Leistungs_Verzeichnis_PayangoCard.pdf).

11. Kündigung

Der Kunde ist jederzeit berechtigt, seinen Benutzer-Account auf der Website schriftlich oder per E-Mail gegenüber Payango zu kündigen. Payango ist jederzeit berechtigt, unter Einhaltung einer Frist von sechs Wochen, den Benutzer-Account zu kündigen. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt.

12. Abrechnung

Im Benutzer-Account werden dem Kunden alle Umsätze seiner PayangoCard angezeigt. Darüber hinaus werden monatliche Abrechnungen im Format PDF gespeichert. Separate schriftliche Abrechnungen per Post werden nicht zugestellt.

13. Werbung

Payango darf dem Kunden auf Basis seiner personen- und umsatzbezogenen Daten standardisierte sowie individuelle Angebote machen, die nicht auf Finanzprodukte beschränkt sein müssen. Payango wählt die Angebote sehr sorgfältig aus, um dem Kunden einen möglichst großen Mehrwert bieten zu können. Der Kunde stimmt - vorbehaltlich der in der separaten Datenschutzerklärung enthaltenen Bestimmungen - grundsätzlich dem Anzeigen von Werbung in seinem Benutzer-Account zu.

14. Gewinnspiele

Auf die Teilnahme an einem von Payango veranstalteten Gewinnspiel oder Preisausschreiben besteht kein Anspruch, ebenso besteht kein Anspruch auf Gewinnzuteilung. Ist der zugeteilte Gewinn fehlerhaft, hat der Gewinner nur dann einen Anspruch auf Lieferung eines fehlerfreien Gewinns, wenn Payango die Fehlerhaftigkeit des Gewinns infolge grober Fährlässigkeit oder Vorsatz unbekannt geblieben ist.

15. Datenschutz

Payango gewährleistet die Einhaltung des gesetzlichen Datenschutzes. Weitere Details sind in der separaten Datenschutzerklärung für den Kunden abrufbar (siehe <https://payangocard.de/datenschutz>).

16. Haftung

Payango und seine Erfüllungsgehilfen haften bei vertraglichen und deliktischen Pflichtverletzungen nur für Vorsatz und grobe Fährlässigkeit sowie bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten). Der Ausschluss findet keine Anwendung für Schäden bei Verletzungen des Körpers, des Lebens oder der Gesundheit sowie für die Haftung aufgrund des Produkthaftungsgesetzes. Bei der leicht fahrlässigen Verletzung nicht wesentlicher Vertragspflichten haften Payango und seine Erfüllungsgehilfen nur bis zur Höhe des typischerweise vorhersehbaren Schadens.

Payango garantiert nicht, dass die Website ohne Unterbrechung zur Verfügung steht. Die Beseitigung von Störungen und die Durchführung von Wartungsarbeiten können es erforderlich machen, die Abrufbarkeit des Services zu unterbrechen. Payango bemüht sich jedoch um eine möglichst durchgängige Verfügbarkeit.

Unbeschadet des Abs. 1 haftet Payango nicht für entstandene Schäden, entgangene Vorteile oder sonstige mittelbare oder unmittelbare Folgen, die aus der selbständigen Nutzung des Kunden der auf der Website angebotenen Informationen und Services entstehen. Payango übernimmt insbesondere keine Garantie dafür, dass die auf dieser Website bereitgestellten Informationen vollständig, richtig und in jedem Fall aktuell sind.

Dies gilt auch für alle Verbindungen (Links), auf die diese Website direkt oder indirekt verweist. Payango übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. In

keinem Fall ist Payango verantwortlich für Inhalte auf Internetseiten, die auf die Website verweisen. Payango ist auch nicht in der Lage, Verweise auf die Website festzustellen oder zu überprüfen.

17. Anpassungen

Payango behält sich das Recht vor ohne vorherige Ankündigung, Änderungen oder Ergänzungen des Serviceangebots und der bereitgestellten Informationen vorzunehmen. Payango behält sich ebenfalls das Recht vor, die AGB ohne Angabe von Gründen zu ändern. Kunden werden rechtzeitig über die Änderungen per E-Mail informiert und ihre Zustimmung innerhalb einer Frist von drei Wochen ab Zugang der Mitteilung erfragt. Widerspricht der Kunde nicht innerhalb dieser Frist schriftlich oder per E-Mail, gelten die neuen AGB als angenommen und liegen damit der weiteren Geschäftsbeziehung zugrunde. Widerspricht der Kunde, wird die Mitgliedschaft durch den Zugang des Widerspruchs beendet. Payango wird den Kunden bei der Bekanntgabe der Änderung auf diese Folgen besonders hinweisen.

18. Sonstiges

Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein, tritt an ihre Stelle die gültige oder durchführbare Bestimmung, die dem Willen der Parteien am nächsten kommt.

Für diese AGB und die gesamten Rechtsbeziehungen zwischen Payango und seinen Kunden gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Soweit rechtlich zulässig, wird als Gerichtsstand für alle sich ergebenden Rechtsstreitigkeiten und als Erfüllungsort der Leistungen Berlin vereinbart. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen.